

Niederschrift

über die 12. Sitzung der Gemeindevertretung Midlum am Dienstag, dem 20.01.2015, im
Dorfgemeinschaftshaus Midlum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - Uhr

Gemeindevertreter

Herr Stefan Hinrichsen
Frau Hellen Früchtnicht
Herr Jens-Peter Hinrichsen
Herr Ricklef Hinrichsen
Herr Christian Just
Herr Jan Petersen
Herr Wögen Volkerts
Frau Frauke Vollert

Bürgermeister

2. stellv. Bürgermeister

1. stellv. Bürgermeisterin

von der Verwaltung

Frau Petra Querfurth-Göttsche
Herr Wolfgang Schulze

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Thorsten Tramm

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 11. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2015 der Gemeinde Midlum
Vorlage: Mid/000080
- 7 . Bericht des Bürgermeisters
- 8 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 9 . Kurbetriebsangelegenheiten
- 10 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Hinrichsen begrüßt die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da die überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, spricht sich die Gemeindevertretung einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 11 bis 14 nichtöffentlich beraten zu lassen.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 11. Sitzung (öffentlicher Teil)

Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die 11. Sitzung (öffentlicher Teil) werden nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

**6. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2015 der Gemeinde Midlum
Vorlage: Mid/000080**

Bürgermeister Hinrichsen erteilt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Schulze von der Verwaltung das Wort.

Dieser erläutert den Entwurf der Haushaltssatzung 2015 anhand der Vorlage.

A: Ergebnisplan:

Der Haushaltsplan des Jahres 2015 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt mit einem **Jahresfehlbetrag in Höhe von -6.900 EUR (Vj. -28.600 EUR)** ab.

Das im Haushaltsplan ausgewiesene Vorjahresergebnis 2013 ist für Vergleichszwecke nur vorbehaltlich der noch durchzuführenden Jahresabschlussarbeiten (z.B. Abschreibung des Anlagevermögens) und den damit verbundenen Abschlussbuchungen zu betrachten.

Die Gemeinden in Schleswig-Holstein können auch in 2015 grds. mit finanziellen Zuwächsen auf der Ertragsseite rechnen. Im Haushaltserlass des Innenministers vom September / Oktober 2014 sind hier entsprechende Prognosen zum Wirtschaftswachstum und zur Entwicklung des Steueraufkommens abgebildet. Zum 01.01.2015 wird der kommunale Finanzausgleich grundlegend reformiert. Der Finanzausgleich soll zukünftig auf den kommunalen Aufgaben basieren.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (in Prozent) stellt sich wie folgt dar:

	2014	2015	2016	2017	2018
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.052 Mio. EUR	1.126 Mio. EUR	+5	+5	+5
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	105 Mio. EUR	108 Mio. EUR	+3	+4	+3
Familienlastenausgleich	100 Mio. EUR	104,2 Mio. EUR	+3	+3	+3
Schlüsselzuweisungen (FAG Masse)	1.220,6 Mio. EUR	1.532,1 Mio. EUR	0	+4	+5

Durch örtliche Gegebenheiten kann jedoch auch von anderslautenden Ergebnissen ausgegangen werden (z.B. Gewerbesteuerrückgang durch individuelle Vorhaben).

Die Gemeinden können nach der aktuellen Steuerschätzung zwar in den nächsten Jahren weiter mit moderat steigenden Steuereinnahmen rechnen, jedoch ist der Haushaltskonsolidierungsdruck in den Kommunen ungebrochen.

Die Summe der ausgewiesenen jährlichen Abschreibungsbeträge abzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten liegt gem. Gesamt-Ergebnisplan bei rd. 20.200 EURO. Bezogen auf das ausgewiesenen Jahresergebnis werden demnach die Abschreibungen nicht aus den Einnahmen des Gemeindehaushalts refinanziert bzw. erwirtschaftet.

Der Haushaltsplan des Jahres 2015 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt im Vergleich zum Vorjahr um 21.700 EURO besser ab. Folgende erhebliche Veränderungen im Vorjahresvergleich sind zu benennen (Vorzeichen sind ergebnisorientiert dargestellt):

Sachkonto	2015 (in EUR)	Anmerkung
40130000 Gewerbesteuer	+14.400	IST Steueraufkommen lt. Steuerveranlagung 2015
40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+30.900	Ergibt sich aus dem Finanzausgleich 2015 (siehe auch vorstehende Tabelle)
41110000 Schlüsselzuweisungen	+24.700	FAG Reform 2015; Als Haupteinflussfaktor ist die für den FAG maßgebende Bevölkerungsanzahl (von 375 auf 409 EW) zu benennen.
53180000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche	-10.000	Anstieg der Zuweisungen für Kindergarten
53721000 Kreisumlage	-16.100	Anstieg der Finanzkraft der Gemeinde um rd. 44 TEUR. Geplante Kreisumlagerhöhung von 37% auf 38%.
53722000 Amtsumlage	-28.800	Anstieg der Finanzkraft der Gemeinde um rd. 44 TEUR. Erhöhter Finanzbedarf des Amtes für den Schulbereich.

Ergänzende Hinweise:

Die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes orientieren sich zum größten Teil an den Ansätzen der Vorjahre, bzw. werden aufgrund der aktuellen Entwicklung, bzw. aufgrund der Mittelanmeldungen angepasst.

B: Finanzplan:

Investitionen sind für 2015 nicht vorgesehen.

Die **Liquidität** der Gemeinde beläuft sich **zum 12.01.2015 auf rd. 217.500 EUR.**

In dem Finanzplan (Zeile 42) ist eine **Änderung des Bestandes** an eigenen Finanzmitteln i.H.v. **+3.600 EUR** ausgewiesen.

Ergänzende Hinweise:

Eine Anhebung der Realsteuerhebesätze ist für 2015 in dem vorliegenden Haushaltsentwurf nicht eingeplant.

Die Gemeindevertretung erarbeitet nachstehende Änderungen:

Produktsachkonto 111002.44290000:	
Zuschuss Förderverein der Grundschule Midlum	500 Euro statt 750 Euro
Produktsachkonto 111002.54310000	
Geschäftsaufwendungen wie Porto, Büromaterial etc.	200 Euro statt 0 Euro
Investitionsmittel Rhördenstieg	werden herausgenommen
Produktsachkonto 541001.52210000	
Errichtung einer Durchfahrtsperre im Rhördenstieg	5.000 Euro
Einbau einer Versickerungsrigole bei d. Bushaltestelle Midlumer Schule	5.500 Euro
Produktsachkonto 541001.04600000	
Herstellung eines Bohrbrunnens am Thingstieg	10.000 Euro

Dadurch ändert sich der Jahresfehlbetrag von 6.900 Euro auf 17.300 Euro
Die Finanzmittel verändern sich von 3.600 Euro auf -16.800 Euro.

Die Gemeindevertreter beauftragen Herrn Schulze, eine sachlich gegliederte Aufstellung der Gemeindeausgaben zu erstellen (z. B alle Zuschüsse oder Mitgliedsbeiträge untereinander etc.), um einen genauen Überblick der Zahlungen zu erhalten.

Abstimmungsergebnis: ja: einstimmig (8 Stimmen)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nach Beratung des Planwerkes die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für 2015 mit den eingefügten Änderungen.

7. Bericht des Bürgermeisters

Es liegen keine Berichte vor.

8. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Es liegen keine Berichte der Ausschussvorsitzenden vor.

9. Kurbetriebsangelegenheiten

Es liegen keine Kurbetriebsangelegenheiten vor.

10. Verschiedenes

Die Gemeindevertretung legt für 2015 folgende Veranstaltungen fest:

14.02.	Jugendfeuerwehrball
29.07.	Sommerfest
02.10.	Laterne laufen
12.12.	Weihnachtsmarkt

Stefan Hinrichsen

Petra Querfurth-Göttsche